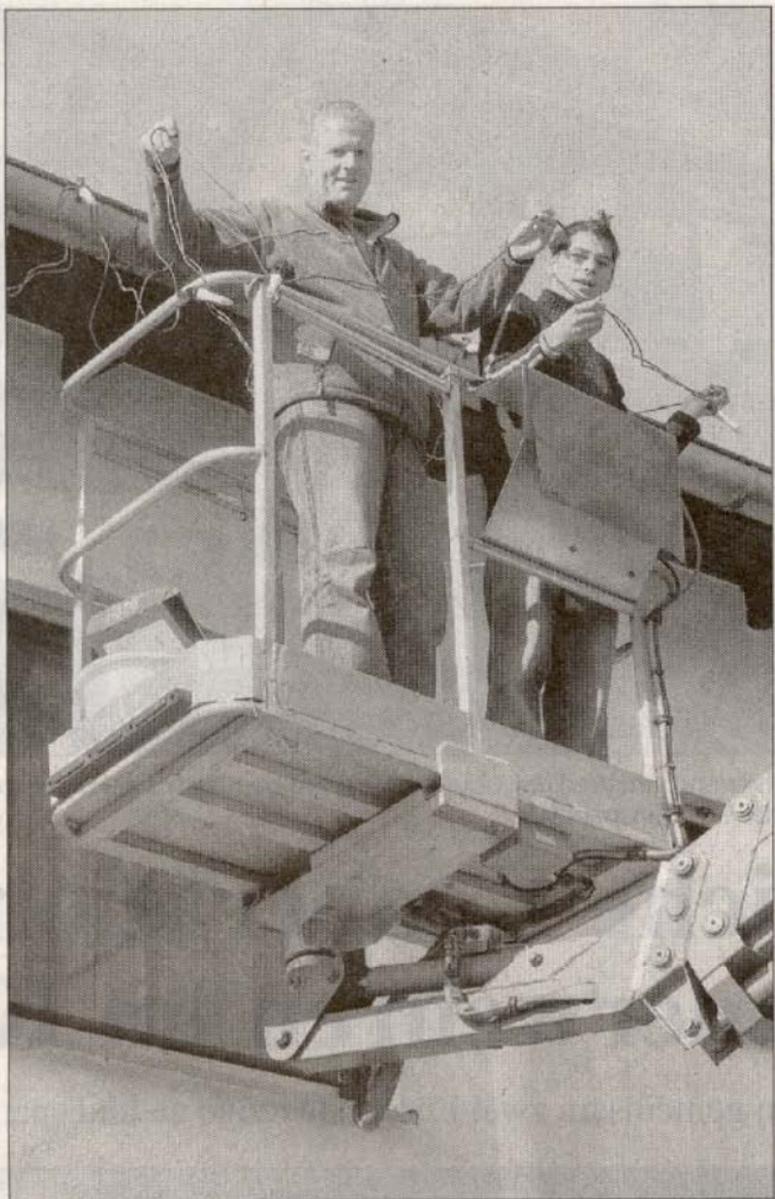


In Trohe werden die Weihnachtslichter installiert. Unser Bild zeigt den Hubwagen der Firma Wiesecker Werkzeugverleih mit Helfern im Grasweg.

Bild: Schreiner



In Trohe hängen die ersten Weihnachtslichter

Fleißige Helfer sind derzeit mit Hubwagen im Einsatz

TROHE (sbu). Wer denkt schon im Oktober an Weihnachten? Die Kaufleute natürlich! Und die fleißigen Helfer des Vereins Troher Weihnachtslichter; denn die 100 000 Lichter werden in der Adventszeit in diesem Jahr wieder das kleine Dorf im Busecker Tal in vorweihnachtlichen Glanz tauchen. Obwohl das Wetter bisher nicht immer so gut war, sind bereits fast die Hälfte aller Häuser mit Lichterketten versehen. Dafür hat der Wiesecker Werkzeugverleih wieder seine Hubwagen für die Wochenenden bis zum 20. November kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit der Installation wurde so früh begonnen, um im November nicht in die Abhängigkeit vom Wetter zu geraten.

Neu bei den Vorbereitungen ist der Umstand, dass in diesem Jahr nicht nach

Straßenzügen vorgegangen wird. Hubwagen und Helfer sind nicht immer verfügbar. Deshalb will man flexibler sein, berichtet Vorstandssprecher Gabriele Döring. Die Helfer klingeln an der Tür, übernehmen die Illuminationsmaterialien und hängen sie sofort am Haus auf. Es ist aus Zeitgründen nicht möglich, die Lichterketten und -netze auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Das sollten die Besitzer vorher erledigen. Doch nicht nur ein Test sollte durchgeführt werden, die Schnüre sollten auch „entknotet“ sein, damit das Aufhängen nicht zuviel Zeit kostet. Die Leuchtmittel sollten jetzt überall bereitliegen, wenn die Helfer mit ihren Fahrzeugen durch den Ort fahren. Ein späterer Austausch von defekten Lichtern ist dann nämlich nicht mehr möglich.